

23. Eine neue *Zygaene* aus dem Großen Atlas. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIX/4 (1934).
24. Neue *Heterocer*en aus dem Großen Atlas in Marokko. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIX/6 (1934).
25. Eine neue gallenbewohnende *Phycitine* aus Sumatra (Lep. *Pyralidae*). — *Miscellanea Zoologica Sumatrana*, LXXXII (1934).
26. Neue *Pyraliden* aus der Sierra de Gredos in Castilien. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XX/4 (1935).
27. Die *Lepidopterenfauna* des Großen Atlas in Marokko und seiner Randgebiete. Mit Beiträgen von L. Schwingenschuß. — *Mem. Soc. Scienc. nat. Maroc.*, XLII (1935).
28. Eine neue *Noctuide* von der Balkanhalbinsel. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XX/10—11 (1935).
29. (Gemeinsam mit Beier.) Handbuch der Zoologie, IV. Band, 2. Hälfte, *Insecta* 2, 25. Ordnung der *Pterygogenea*: *Lepidoptera*-Schmetterlinge. — Berlin-Leipzig (1936).
30. Die *Lepidopteren* der deutschen Gran-Chaco-Expedition 1925/26 mit Berücksichtigung der Sammelergebnisse von Prof. Hosseus in der Sierra de Cordoba. IV. *Syntomidae*, *Arctiidae* und *Diopitidae*. — *Mitt. Münch. Ent. Ges.*, XXVII/1 (1937).
31. *Mikrolepidopteren* aus dem Elburs-Gebirge in Nord-Iran. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XXIV, XXV (1939, 1940).
32. Hans Rebel †. — Ztschr. Wiener Ent. Ver., XXV, (1940).
33. Ueber *Caligopsis seleucida* Hew. (Lep., *Brassolinae*). — Ztschr. Wiener Ent. Ver., XXV (1940).
34. Neuerwerbungen des Wiener Naturhistorischen Museums. — Ztschr. Wiener Ent. Ges., XXVIII (1943).
35. Eine Falterausbeute aus Sizilien. II. Teil: *Mikrolepidopteren*. — Ztschr. Wiener Ent. Ges., XXVIII (1943).

Rebel und Zerny.

1. *Lepidoptera* (Wissenschaftliche Ergebnisse, Franz Werners Zoologische Expedition nach dem Anglo-ägyptischen Sudan 1914). — *Denkschrift. Akad. Wiss. m. n. Kl.*, XCIII (1916).
2. Neue *Mikrolepidopteren* aus Spanien (Andalusien). — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIII/5 (1928).
3. Die *Lepidopterenfauna* Albaniens (mit Berücksichtigung der Nachbargebiete). Wissenschaftliche Ergebnisse der im Auftrage und mit Kosten der Akademie der Wissenschaften in Wien im Jahre 1918 entsendeten Expedition nach Nordalbanien. — *Denkschrift. Akad. Wiss. Wien, m. n. Kl.*, CIII (1931).

Galvagni, Rebel und Zerny.

1. *Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich*. *Abh. zool. bot. Ges. Wien*, Bd. IX, Heft 1 (1915).

Dr. Karl Schawerda †.

(Mit Porträt auf Tafel 2.)

Schawerda wurde am 4. Februar 1869 geboren als ältester Sohn des Ingenieurs Karl Schawerda und dessen Gattin Leopoldine, geborene Seibold. Beide und auch deren Eltern waren geborene Wiener und hatten ihren Besitz in Schottenfeld, dem alten Brillantengrund. Er maturierte 1888 im Schottengymnasium mit Auszeichnung und promovierte 1894 zum Doktor *universae medicinae*. Nach dem Doktorat arbeitete er fast vier Jahre im Allgemeinen Krankenhaus auf den Kliniken für interne Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Laryngologie und im St. Anna Kinder-spitale. Seine vorwiegende Betätigung als praktischer Arzt war

die Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Im Jahre 1895 heiratete er. Seine Gattin Anny schenkte ihm vier Kinder. Der Älteste Erich fiel im Weltkriege 1917. Dr. Schawerda war vom ersten bis zum letzten Tag des ersten Weltkrieges in der Stifftskaserne und im Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister und Freiherr von Hess tätig und erhielt das „Verdienstkreuz mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille“ und das „Ehrenzeichen vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration“. Später wurde er zum Medizinalrat und bald danach zum Obermedizinalrat ernannt.

In seinen Knabenjahren zog er *Daphnis nerii* L., deren Raupen auf den Oleanderbäumen im Garten des elterlichen Hauses in der Bernardgasse gefunden wurden, und *Abraxas grossulariata* L. von den Ribiselstauden daselbst. Wieder erwachte die Liebe zu den Lepidopteren als er seinem kleinen Sohn Erich in Piesting das Fangen derselben lehrte und wurde zur intensiven Liebe, die fast ein halbes Jahrhundert sein angestrengtes Leben vergoldete. Sie wurde noch verstärkt durch seine Leidenschaft für die Berge und besonders für das Hochgebirge. In den Alpenrosen zu wandern und Marmeltiere pfeifen zu hören entschädigte ihn nebst der Alpenflora, die er gut kannte, und den Faltern für seine Anstrengungen im Berufe. Schon im Jahre 1903 wurde er Mitglied der lepidopterologischen Sektion der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 1904 der „Iris“ in Dresden, 1906 des Wiener Entomologischen Vereines und des späteren Oesterreichischen Entomologen Vereines und der Münchener Entomologischen Gesellschaft.

In den Fachzeitzungen dieser Vereine sowie in der Gubener und in den Frankfurter Zeitungen veröffentlichte er viele Arbeiten, vor allem die bahnbrechende Monographie von *Parasemia plantaginis* L. und von *Coenonympha arcania* L. und *satyrion* Esp., *Erebia glacialis* Esp. und viele faunologische Arbeiten (Piestingtal, Lunzer Gebiet, Dolomiten, Lovrana, Zengg, Bosnien und Herzegovina, Mosul, Sardinien, Korsika, Kaisergebirge, Vorarlberg und Nordtirol), sowie sehr viele Neubeschreibungen und Kritiken. Alle seine Arbeiten blieben anerkannt und im Seitzwerk beachtet.

Seine große Exotensammlung schenkte er schon vor dem Weltkrieg dem Wiener Hofmuseum um sich ganz den Palaearkten zu widmen. Seine sehr große Mikrolepidopteren Sammlung ging vor dem zweiten Weltkrieg an Dr. Amsel, respektive an das Museum in Bremen über. Sie enthielt fast 3000 Arten (20 neue Arten) und Formen, mit vielen Typen und Cotypen.

Seine Makrolepidopterensammlung enthält weit über 50.000 Falter, 4600 Arten, 4700 Formen, 41 von ihm benannte neue Arten, 101 neue Rassen, 345 neue Abarten und außerordentlich zahlreiche Cotypen. In dieser Sammlung gibt es sehr viele große Seltenheiten, die den meisten Sammlungen fehlen. Es ist die erste Qualität der Sammlung durchschlagend.

Größeres Material stammt aus Sardinien (Bitynski-Salz, Predota), von Dalmatien (Spada, Stauder, Wagner), Spanien

(Korb, Predota, Bubacek), Mazedonien (Thurner), Rußland und Kaukasus (Bartel, Korb, Sheljuzhko), Arabien, Anatolien, Persien, Mosul (Funke, Tancre, Otto, Brandt), Pamir, Alai, Altai, Amur Ussuri (Korb, Fritz Wagner, Hörburger, Mandl), China (Stötzner, Caradja), Japan (Sugitani), Marokko (Zerny, Reisser), die Herbsttiere von Korsika (Reisser), sehr viele Arten von Bang-Haas und Kotzsch. Intensive Korrespondenz verband ihn mit Bohatsch, Boursin, Draeseke, Hörhammer, Hartig, Heinrich, Joannis, Lorkovic, Korb, Osthelder, Prout, Püngeler, Reverdin, Sheljuzhko, Stauder, Thurner, Turati und vielen anderen Autoren.

Seine Sammeltätigkeit war in der Umgebung von Wien, Wachau, Drosendorf, Piestingtal (Piesting, Hohe Wand, Waldegg und Gutenstein), Lunz und Oetscher, Semmeringgebiet, Traunsteingebiet, Dachstein, Eisenerzer Reichenstein, Nordtirol (Kufstein) (3 Sommer), Oetztal, Gschnitztal (Sandest), Karwendel, Galtür, Nauders und oberes Lechtal, Vorarlberg (Montafon, Großes Walsertal), Dolomiten (3 Sommer), Stillferjoch, Brenta, Großglocknergebiet, Veldes und Triglav, Lovrana, Korsika (8 Sommer), Bosnien und Herzegovina (7 Sommer).

Ueber 35 Jahre war jeden Freitag sein Sitz unter den Wiener Entomologen, die im Restaurant Deutsches Haus zusammenkamen, ein engerer Freundeskreis aus der lepidopterologischen Sektion der „zoologisch-botanischen Gesellschaft“, als „Larentia“ mit Bohatsch, Habich, Kindervater, Spitz, Schima, Kautz, Fitz, v. Meißl, Moritz und Julius Kitt, v. Siegenfeld, Preißer, von Auer, Gatnar, Gschwandner, Hörburger, Prochaska, Grögl, Bubacek, Reisser, v. Züllich, Gornik, Mack, Frank, Schleppnik, Nitsche und später anderen Herren aus dem Entomologen-Verein. Auch Galvagni, Wagner und Gäste aus Deutschland oder Budapest, so z. B. Korb (nach jeder seiner Reisen in Spanien, Kaukasus oder Asien) nahmen daran teil.

Dr. Schawerda zeigte eine große Anhänglichkeit an seine Freunde, in deren Mitte er sich wohl fühlte und denen er mancherlei Kenntnisse und Anregungen vermittelte. Er war insbesondere ein ausgezeichnete Diagnostiker, der einen scharfen Blick in der Artunterscheidung auch in schwierigen Gruppen besaß. Er konnte, fast möchte man sagen instinktiv, auch solche Formen auseinanderhalten, die bisher zusammengeworfen waren und deren irgendwie von einander abweichendes Äußere, ohne daß dies näher in Worte zu fassen gewesen wäre, ihm die Ueberzeugung gab, daß eben verschiedene Tiere vorlagen. Fast immer haben spätere eingehende Untersuchungen seine Ansichten bestätigt. Dieser sichere Blick, seine Kenntnisse, sowie die reichen Bestände seiner Sammlungen ermöglichten es ihm häufig, bei schwierigen Bestimmungsfragen sein treffendes Urteil abgeben zu können. Seine Lebenskraft und Rüstigkeit waren ungewöhnlich, noch in den letzten Jahren vor seinem Ableben machte er größere anstrengende Bergpartien und seine Jahre waren ihm nicht anzukennen. Sein Tod kam unerwartet, anfangs September 1945 erlitt

er vor dem Hause einen Schlaganfall, dem er wenige Tage darauf schmerzlos erlag. Seine charakteristische Erscheinung wird unter den Wiener Entomologen schmerzlich vermißt werden. Unter ihnen wie insbesondere im Herzen seiner Freunde wird ihm ein treues Gedenken bewahrt bleiben.

Sch. u. R.

Veröffentlichungen in den Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien ab 1902.

1. *Erebia euryale* Esp. ab. *ocellaris* Stdgr. und ab. *nova extrema*. S. 29—30. 1905.
2. *Pieris rapae* und *leucotera* Stf. forma *nova leucosoma*. S. 515, 516. 1905.
3. Formen von *Parasemia plantaginis* L. S. 230—232, 238—242, 616. 1906.
4. Ueber *Colias balcanica* Rbl. Ibidem. S. (216)—(221). 1907.
5. Erster Nachtrag zur Lepidopterenfauna Bosniens und der Herzegovina. S. 650—652. 1906.
6. Zweiter Nachtrag zur Lepidopterenfauna Bosniens und der Herzegovina. S. (250)—(257). 1908.
7. Neue Formen. S. (325)—(329). 1909.
8. Neue Formen. S. (219)—(221). 1910.
9. *Spilosoma luctuosa* var. *nova djamila*. S. (90)—(93). 1910.
10. Vierter Nachtrag zur Lepidopterenfauna Bosniens und der Herzegovina. S. (19)—(27). 1910.
11. *Erebia glacialis* Esp. und ihre Formen in den Hochalpen Oesterreichs. S. (29)—(41). 1911.
12. Neue Formen. S. (175)—(177). 1911.
13. Fünfter Nachtrag zur Lepidopterenfauna Bosniens und der Herzegovina. S. (80)—(90). 1911.
14. *Parnasius apollo* L. aus der Herzegovina. S. (112)—(116). 1912.
15. Sechster Nachtrag zur Lepidopterenfauna Bosniens und der Herzegovina. S. (138)—(148). 1912.
16. Siebenter Nachtrag. S. 141—178. 1913.
17. Achter Nachtrag. S. 349—378. 1914.
18. Neue Arten (*Chesias isabella*) und Formen (*Eucosmia hawelkae*, *Gnophos bubaceki*). S. (85)—(95). 1915.
19. Neunter Nachtrag. S. 227—254. 1916.
20. Zehnter Nachtrag. S. 481—489. 1916. Farbentafel.
21. Elfter Nachtrag. S. 19—36. 1917.
22. Zwölfter Nachtrag. S. 145—170. 1921. Farbentafel.
23. Ueber palaearktische Lepidopteren. S. (85)—(91). 1915.
24. Ueber *Mamestra reticulata* Vill. und *Mamestra texturata* Alph. S. (17)—(18). 1917.
25. Neue Aberrationen. S. (163). 1918.
26. Ueber *Agrotis interjecta* Hb. und var. nov. *caliginosa*. S. (279)—(283). 1918.
27. Aberrative Formen heimischer Arten. S. (96)—(97). 1920.
28. Ueber den Formenkreis von *Larentia truncata* und *immanata*. S. (92)—(95). 1920.
29. *Melitaea dejone* H. G. S. (44)—(46). 1920.
30. Neue Formen. S. (91)—(92). 1922.
31. Ausbeute aus dem Kaisergebirge (*Erebia glacialis*-Rassen). S. (1)—(4). 1923.
32. *Metopoceras Bubaceki* m. S. (25). 1923.
33. Neue Lepidopteren (Arten und Formen). S. (87)—(90). 1923.
34. Neue Arten und Formen aus Mesopotamien. S. (158)—(163). Farbentafel.
35. Falter aus Nordtirol. S. (66)—(69). 1924/25.
36. Beitrag und Nachtrag zur Lepidopterenfauna der Dalmatinischen Inseln (Lussin). S. (79)—(82). 1926/27.
37. *Erebia aethiops* Esp. ab. n. *paradoxa*. S. (21). 1928.
38. Zur Lepidopterenfauna der Karawanken. S. (103)—(105). 1928.

39. Zwei Mikrolepidopteren aus Korsika. (*Cnephasia joannisi* sp. n.) S. (54)–(57). 1929.
40. *Gnophos predotae* m. S. (46). 1929.
41. Lepidopteren aus Sardinien. S. 20, 21. 1934.

Viele kürzere Mitteilungen in den Sitzungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft seit 1902.

Veröffentlichungen in den Jahresberichten des alten Wiener Entomologischen Vereins ab 1906.

1. Ueber die Formen von *Parasemia plantaginis* L. S. 61–81. 1906. Farbentafel.
2. Lepidopterologische Sammelergebnisse aus dem Piestingtale und von seinen Höhen. S. 43–99. 1907.
3. Berichte über lepidopterologische Sammelreisen in Bosnien und in der Herzegovina. S. 85–126. 1908. Farbenbild.
4. Zwei herzegovinische Lokalrassen. S. 211–214. 1912.
5. Ueber die Lepidopterenfauna des südwestlichen Winkels von Niederösterreich. S. 83–173. 1913.
6. Zweiter Teil (Mikrolepidopteren). S. 5–60. 1915.
7. Die Formen von *Coenonympha arcania* L. und *Coenonympha satyrior* Esp. S. 111–142. 1916. Schwarze Tafel.

Veröffentlichungen in der Zeitschrift des Oesterreichischen Entomologen Vereines, später Wiener Entomologen Vereines bezw. Wiener Entomologischen Gesellschaft.

1. Eine neue Makrolepidopterenart. *Chesias Angeri*. S. 24–25. 1919.
2. Neue Formen aus meiner Sammlung. S. 31–32, 67, 68. 1919.
3. Lepidopteren-Ausbeute aus der Gegend von Lovrana und vom Monte Maggiore. S. 10, 11, 20, 21, 28, 36, 43. 1919.
4. *Parnassius apollo* L. ab. nova *Bryki*. S. 1, 2. 1921.
5. Neue Formen aus meiner Sammlung. S. 2. 1921.
6. *Ussuriensia*. S. 10, 11. 1922.
7. *Larentia Erichi* spec. nova. S. 9. 1922. Bild.
8. Neue Formen aus meiner Sammlung. S. 19. 1922.
9. *Gnophos Sheljuzhkoii* spec. nova und *Hypoxystis Mandli* spec. nova. S. 87–90. 1924. Bild.
10. Neue und interessante Lepidopterenformen. Antitype *Astfälleri species* nova ect. S. 44–48. 1925. Bilder.
11. Zur Frage des Vorkommens von *Gonepteryx cleopatra* L. in Dalmatien. S. 83–85. 1925.
12. Neue Lepidopterenformen aus meiner Sammlung. S. 86–88. 1926.
13. *Argynnis pandora* Schiff. var. nova *cyrnea*. S. 109–111. 1926.
14. Neue Lepidopteren aus Aragonien. S. 35–37. 1927.
15. Rudolf Püngeler †. S. 41–42. 1927.
16. *Agrotis tritici* var. nova *falleri*. S. 110, 111. 1927. Schwarztafel.
17. Meine dritte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. S. 4–49. 1928.
18. Neue Lepidopteren aus Aragonien. S. 102–106. 1928.
19. Meine vierte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. S. 111–116. 1928.
20. Meine vierte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. Zweiter Teil. (Mikrolepidopteren und Nachträge.) S. 109–110. 1929.
21. Meine vierte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. Dritter Teil. S. 28–30. 1929.
22. Meine vierte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. Vierter Teil. S. 57–61. 1929. Schwarztafel.
23. Eine Herbstaube aus Korsika. S. 93–95. 1929.
24. Neue und interessante Formen aus meiner Sammlung. S. 105–120. 1929.
25. Meine fünfte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas.

figma
Hec
Ober

- S. 6—10, 13—17, 26—30. 1930. Schwarztafel.
26. Meine sechste Lepidopterenausbeute aus den Bergen Korsikas. S. 17 bis 22, 31—37, 41—45, 52—56, 59—61. 1931.
 27. Meine siebente Lepidopterenausbeute aus den Bergen Korsikas. S. 9 bis 13, 29—31, 33—35, 44—46. 1932. Schwarztafel.
 28. *Ortholitha peribolata* Hb. S. 74—75. 1932. Schwarztafel.
 29. Mag. Dr. h. c. Wilhelm Petersen †. S. 45—46. 1933.
 30. Meine achte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. S. 26—28, 34—39, 47—54, 70—72, 74—77. 1933. Zwei Schwarztafeln.
 31. *Cidaria prouti* species nova. S. 1—2. 1934.
 32. Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna Sardiniens. S. 60—64, 65—67, 79 bis 83, 1936; S. 56. 1937.
 33. Zwei neue Mikroheteroceren aus Mazedonien. S. 55—56. 1937.
 34. *Polia nana* Hufn. (*Mamestra dentina* Schiff.) und ihre Formen. S. 25 bis 27, 40—42. 1938.
 35. Legende zu zwei Coliastafeln. S. 24—26. 1939. 2 Farbentafeln.
 36. *Chesias züllichi* Schaw. und *Chesias pinkeri* Species novae. S. 145—147. 1939. Schwarztafel.
 37. Ernst Fitz †. S. 161—162. 1939. Bild.

Veröffentlichungen in den Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft.

1. Ueber *Baptria tibiale* Esp. und eine neue Form. S. 31—33. 1920. Bild.
2. *Hadena Bischoffi* H. Sch. var. n. *Culoti*. S. 71—74. 1921. Bild.
3. Der Apollo aus dem Kaisergebirge. S. 3, 4. 1921. Bild.
4. *Agrotis Haverkampfi* Stdf. S. 27, 28. 1922. Bild.
5. *Colotois pennaria* L. ab. nova Korbl. S. 26. 1922.
6. *Metoponia Ottoi* sp. n. S. 39. 1923.
7. *Neoris Heraldii* sp. n. S. 40. 1923.
8. Neue palaearktische Lepidopteren. S. 25—27. 1924.
9. Eine Lokalrasse von *Lycaena damon* L. aus den Tiroler Alpen. S. 24. 1924.
10. *Faunula Dolomitana*. S. 73—119. 1924.
11. Zwei Rassen von *Mamestra serratilinea* Tr. S. 68—70. 1924. Bild.
12. Neue Abarten von *Agrotis Haverkampfi* Stdf. S. 113—115. 1925.
13. *Bryophila petraea* var. n. *Hoerhammeri*. S. 63—65. 1928. Bild.
14. Zwei unbekannte Weibchen zweier Makrolepidopteren. S. 333—334. 1929.
15. Alte und neue interessante Lepidopteren. S. 133—139. 1930. Schwarztafel.
16. *Aragonensia*. S. 52—57. 1931. Schwarztafel.
17. *Phlyctaenodes Osthelderi* sp. n. S. 12—13. 1932.
18. Zur Frage *Larentia Kollariaria* HS. und *Larentia laetaria* Lah. S. 93 bis 95. 1932.
19. Zu Dr. Moriz Kitts Aufsatz „Ueber die Lepidopterenfauna des Oetztales“. S. 33—36. 1933.
20. *Faunula Dolomitana* (Zweiter Teil). Die Mikrolepidopteren. S. 106 bis 135. 1937.

Veröffentlichungen in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift „Iris“, Dresden.

1. Beiträge zur Lepidopterenfauna der kroatischen Küste und Neubeschreibungen. S. 111—138. Bild. 1921.
2. Neue Lepidopteren aus den korsischen Bergen. S. 147—153. 1926.
3. Zwei neue paläarktische Schmetterlingsformen. *Zizera Draesekei* sp. n., *Axia napoleona*. S. 204—208. 1926.
4. Kreuz und quer durch die schöne Insel Korsika. S. 205—235. 1927. Farbtafel.
5. Eine neue Saturniide aus Columbien. S. 57—58. 1925. Schwarztafel.
6. Zum 70. Geburtstag Professor Dr. H. Rebels. S. 201—204. 1931. Schwarztafel.
7. Kufstein und das Kaisergebirge. S. 51—72. 1938.
8. Wanderungen ins Grenzgebirge Vorarlbergs und des anschließenden Tirols. S. 1—16. 1941. 2 Schwarztafeln.

Veröffentlichungen in der Internationalen Entomologischen Zeitschrift, Guben.

1. Eine neue Abart von *Deilephila euphorbiae* L. var. *mauretanica* Stdgr. 1914.
2. Eine neue Geometride. *Larentia Reisseri*. S. 283—285. 1932. Schwarztafel.
3. Der Formenkreis von *Euchloris smaragdaria* F. und *volgaria* Gn. S. 461 bis 465. 1933. Schwarztafel.
4. Ein Beitrag zur Kenntnis der Mikrolepidopterenfauna Sardiniens. S. 182—185. 1934.
5. Neue Heteroceriden aus Algerien (*Archanara Stättermayeri* sp. nova und andere). S. 285—287. 1934.
6. Miscellanea lepidopterologica. Neubeschreibungen und Berichtigungen. (*Elydna Bytinskii* spec. nova und andere). S. 415—419, 425—429. 1934. Schwarztafel.

Veröffentlichungen in der Entomologischen Zeitschrift, Frankfurt am Main.

1. *Parasemia plantaginis* L. var. *interrupta* Schaw. S. 38. 1932.
2. Lepidopteren aus Mosul in Mesopotamien. (*Acronycta johanna* spec. nova und andere.) S. 113—115. 1940. Bilder.
3. Sammelergebnis aus Warasdin-Teplitz. S. 261—264. 1941.

Veröffentlichungen in der Entomologischen Rundschau, Stuttgart.

1. *Crino anilis* Bsd. und *Crino sylvatica* Bell. S. 277—279. 1938. Schwarztafel.
2. Miscellanea lepidopterologica. Neubeschreibungen. S. 469—471., 523 bis 524, 554—555, 582—584. 1938.
3. Ueber *Erebia stirijs* God. var. *trinsensis* Sterzl. S. 217—218. 1939. Zwei Schwarztafeln.

Insgesamt stammen somit aus seiner Feder 125 Aufsätze.

Nach Dr. Schawerda wurden folgende als Arten beschriebene Falter benannt:

Harmodia schawerdae Krueger.

Ecisa schawerdae Reisser.

Parastichtis Schawerdae Draeseke.

Aplecta Schawerdae Sheljuzhko.

Epipyrops Schawerdae Zerny.

Staudingeria Schawerdae Zerny.

Epagoge Schawerdae Rebel (= *montedorea* Wehrli).

Euxanthia Schawerdae Rebel (= *flavidana* Gn.).

Scythris Schawerdae Rebel.

Weiters folgende Rassen (R) oder Abarten (A):

Parnassius apollo Schawerdae Bryk (R).

Melanargia hertha Schawerdae Neustetter (A).

Satyrus anthelea Schawerdae Fruhstorfer (R).

Erebia melas Schawerdae Fruhstorfer (R).

Euxoa aquilina Schawerdae Boursin (R).

Cosmia sulphurago Schawerdae Stauder (A).

Porphyria eltychrysi Schawerdae Bytinski-Salz (A).

Diacrisia sannio Schawerdae Anger (A).

Parasemia plantaginis Schawerdae Heinrich (A).

Oberst Sigmund Hein zum Gedenken.

(Mit Porträt auf Tafel 2.)

Wieder mußte einer unserer Besten aus der Reihe treten und jenen Weg gehen, von dem es ein Zurück nicht gibt. Am 16. Dezember 1945 ist im Alter von 77 Jahren unser lieber Oberst